



**AGVS | UPSA**  
 Auto Gewerbe Verband Schweiz  
 Uniuin professionala svizra da l'automobil  
 Unione professionale svizzera dell'automobile  
 Sektion Graubünden

### Das Automobil in Graubünden

Das erste Auto, das auf bündnerischen Strassen verkehrte, war ein Benzwagen und wurde im Jahr 1897 vom Davoser Landammann angeschafft. Es dauerte nicht lange und das 2½-pferdige Gefährt verschwand wieder aus dem Bündner Strassenbild, nachdem es sich weigerte, zwei Personen zur Wolfgang-Passhöhe hinaufzuschleppen. Mit den ersten Autos auf Bündner Strassen kam es immer wieder zu lebensgefährlichen Konflikten, sodass der Kleine Rat am 18. August 1900 beschloss, das Fahren mit Automobilen auf sämtlichen Strassen zu verbieten. Es dauerte 25 Jahre und zehn Volksabstimmungen, bis das Automobil wieder zugelassen wurde.

### Aller Anfang ist schwer ...

Die Gebr. Kuoni AG wurde im Jahre 1858 gegründet, vier Jahre, bevor das Automobil in Graubünden zugelassen wurde. Damals wurde die Logistik mit Pferdefuhrwerken abgewickelt, und Firmengründer Joh. Ulrich Kuoni errichtete in Chur eine Postpferdehalterei. 20 Rosse waren im Einsatz, die Geschäftsbereiche waren ein Speditionsbetrieb sowie der Weintransport. Die Hans Fischer Logistik AG darf sich als erste gewerbmässige Transportunternehmung Graubündens bezeichnen. Bei Firmengründung am 25.7.1925 betätigte sich Hans Fischer sen. als Taxihalter in Passugg, wo er mit drei Taxis Kurgäste und Touristen transportierte, und bestellte bereits vor der Zulassung des Automobils einen ersten Lastwagen.

**HF HANS FISCHER**  
 Transporte, Logistik, Erdarbeiten



### Kantonsspital Graubünden

Das Kantonsspital Graubünden ist ein modernes Unternehmen mit einer langen und traditionsreichen Geschichte. Bereits im Jahr 1070 wurde erstmals ein Hospital St. Martin in Chur urkundlich erwähnt. Wir bieten in 33 Disziplinen hochspezialisierte Medizin und vielfältige Diagnose-Techniken an. Dank der interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche kann das Kantonsspital Graubünden eine flächendeckende Behandlung garantieren. Lassen Sie sich bei uns an der «Gewerbeausstellung 1913» den Blutdruck-Wert wie vor 100 Jahren messen. Das Kantonsspital Graubünden freut sich auf ihren Besuch.



**Kantonsspital**  
 Graubünden

### Die Churer Bildhauer Arioli und Bianchi

Das Bedürfnis nach repräsentativen Grabmalen lockte die beiden Tessiner Familien noch vor dem 19. Jahrhundert nach Chur. Parallel entwickelten sich zwei selbstständige Handwerksbetriebe, die sich über Chur hinaus ihren Kundenkreis aufbauten. Dem jeweiligen Zeitstil angepasst, schufen sie nebst Grabanlagen auch schmückende Architekturdetails, Kaminanlagen, Hauswappen, und Dorfbrunnen. Durch den Wertewandel der Gesellschaft ist die Friedhofarbeit heute stark rückläufig. Es gilt, andere Arbeitsfelder zu vertiefen, zu verstärken und dazuzugewinnen. Immer stehen aber das Handwerk im Vordergrund und das Wissen, dass wir mit langlebigem Stein nicht nur für heute, sondern für Jahrzehnte arbeiten.



# ARIOLI

**BIANCHI BILDHAUER AG**

## Ein Stück Geschichte an der Higa

### Sonderschau «Gewerbeausstellung 1913»

## Zeitreise durch das Churer Gewerbe

Die Stadtführer von Chur Tourismus führen Sie während ca. 45 Minuten durch die Sonderausstellung der Higa 2013. Erleben Sie 100 Jahre Gewerbe Chur und erfahren Sie mehr über die Betriebe von damals bis heute. Lassen Sie sich von den Veränderungen und den Fortschritten der heutigen Produktionsabläufe inspirieren.

#### Führungsplan:

Samstag,	4. Mai 2013,	15.00 Uhr
Sonntag,	5. Mai 2013,	15.00 Uhr
Mittwoch,	8. Mai 2013,	15.00 Uhr
Donnerstag,	9. Mai 2013,	15.00 Uhr
Freitag,	10. Mai 2013,	17.00 Uhr
Samstag,	11. Mai 2013,	15.00 Uhr

**Treffpunkt:** Stand Chur Tourismus



### 172 Jahre Handwerkerzentrum

1841 durch Johann Weber gegründet, startete die Weber AG inmitten der Churer Altstadt in einem 10 m<sup>2</sup> grossen Eisenwarengeschäft. Bereits 1842 folgte der Umzug in die frühere Mühle am Martinsplatz. Im Jahre 1967 wurde der heutige Standort an der Felsenaustrasse mit über 20 000 m<sup>2</sup> gewählt. Die Weber AG ist als einer der wenigen verbliebenen Familienbetriebe der Branche in Chur und in einer Filiale in Ilanz tätig. Der Ausbau der bestehenden Ladenfläche und der Neubau eines vollautomatischen Hochregallagers werden im September 2013 anlässlich der Neueröffnung gefeiert.

**WEBER**  
 das Handwerker-Zentrum



### Von der Wagenmalerei zum Carrosserie- und Lackspezialisten

Im Jahr 1897 gründete Karl Adolf Claus seine Wagenmalerei in Chur. Mit dem Bau einer grossen Werkhalle wurde in den 70er-Jahren der Grundstein für den heutigen Betrieb gelegt. Das Unternehmen wurde seither stetig weiterentwickelt und befindet sich – als bewusstes Standortbekenntnis – immer noch an der Kasernenstrasse im Zentrum von Chur. Das Unternehmen wird seit 1986 in der 4. Generation von Bruno W. Claus geführt. Das Spezialgebiet der Carrosserie nennt sich «Claus Classic»: die Reparatur und Restaurierung von Oldtimern.

**CLAUS**

CARROSSERIE · SPRITZWERK · AUTOVERMIETUNG · CLASSICS  
 Kasernenstrasse 37 · CH-7000 Chur

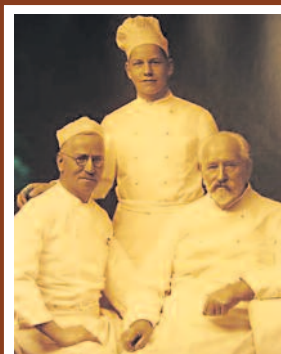
Tel. 081 300 33 66 · www.claus.ch **AVIS** **Budget**

### Von der Baufaschnerei zur Gebäudehülle

Den ersten Schritt ins Spenglerhandwerk wagte Gründungsvater Richard Dorn im Jahr 1870 in Davos. Noch vor der Jahrhundertwende übersiedelte er in die Kantonshauptstadt nach Chur, wo Hermann Dorn nach erfolgreichen Lehr- und Wanderjahren 1913 einen Spenglerei- und Sanitärbetrieb gründete. Die nächsten Firmenübernahmen folgten 1947 durch Walter Dorn und 1986 durch Hermann Dorn. Seit 2012 führen Hermann und Riccardo Dorn das Unternehmen gemeinschaftlich in der 4. Generation mit dem Ziel, die Familienunternehmung erfolgreich in die Zukunft zu führen.



**W. Dorn**  
 Spenglerarbeiten



### Pfirsichsteine vom Obertor

Die Zuckerbäckerei am Obertor ist die älteste, noch existierende Produktionsstätte der Bäckerei-, Konditorei- und Coniseriebranche in Chur. Im März 1806 erwarb Zunftmeister Nutin Fiffel das Haus zum Ochsen zum Zweck einer «Pflisterei». Noch heute werden die Bündner Pfirsichsteine, ein feines, pikantes und originelles Mandeldessert, nach altem Originalrezept seit 1887 täglich frisch und von Hand hergestellt.



### Mit Fantasie, Ausdauer und Vertrauen

Nach der Gründung im Jahr 1890 richtete Josef Willi eine Schlosserei in Chur ein. Im Jahr 1895 wurde in St. Moritz und im Jahr 1912 eine Filiale in Arosa eröffnet. Das Geschäft blühte um die Jahrhundertwende, und es wurden zeitweise über 100 Arbeiter beschäftigt. Heute versteht sich die Willi Haustechnik AG als eine Dienstleistungsfirma in der Gebäudetechnikbranche und beschäftigt 130 Mitarbeitende. Nicht verändert seit der Gründung haben sich die Werte: Mit Fantasie, Ausdauer und einer Portion Vertrauen geht die Willi Haustechnik AG in die Zukunft.

**WILLI HAUSTECHNIK**



### Tradition im Wein

1875 verkorkte Giuseppe Pietro Zanolari in Poschiavo die erste Weinflasche, auf deren Etikette sein Name stand. Ermutigt von ersten Erfolgen, zog Pietro mit seinem Weinhaus und seiner Familie nach Chur. Er begann damit, seine Weine Schritt für Schritt in der ganzen Schweiz zu verkaufen. 1925 leistete die Firma Pionierarbeit: Dank ihrer Briefpropaganda stiegen Privatkundenschaft und Handelsvolumen in der ganzen Deutschschweiz. Die grosse Zeit der «flüssigen Sonne» war zweifelsohne die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts. Der Prägestempel mit dem Zanolari-Logo als Erkennungsmerkmal der «flüssigen Sonne» hat sich durchgesetzt und gilt als Qualitätsgarantie beim Weintrinken.



### Von der Schreibmaschine über Büroeinrichtungen zum Raumdesign

1918 begann in Chur eine Tradition, die mittlerweile in dritter Generation von der Familie Escher fortgeführt wird. Grossvater Jules gründete das Unternehmen, das damals mit Bürogeräten handelte. Sohn Jules blieb der Branche, die sich stets veränderte, treu. Schwergewicht hat heute die Innenarchitektur. Hier haben sich die Brüder Beat und Claudio Escher als Gestalter von Büro-, Privat- und Objekträumen einen Namen geschaffen, der auch über die Kantonsgrenzen hinaus Bekanntheit hat. Unter dem Namen Escher Raumdesign werden heute Kunden beraten, Projekte geplant und realisiert.

**ESCHER**  
 RAUMDESIGN



Romantik  
**Hotel Stern**  
 Chur

### Handwerker-Stammtisch

Nach dem Tod Peter Nadigs führte sein Sohn Josua, der später Stadtrat und Kreispräsident von Chur war, den Betrieb. 1882 gelangte der «Stern» in das Eigentum von Erhard Taverna, dessen Sohn die Stammgäste 1912 den sogenannten Handwerker-Stammtisch zur Hochzeit spendeten. Dieser Hochzeitstisch mit Intarsien und Schieferplatte steht bis heute im Restaurant. Ein Jahr später entstand die vordere heimelige Bündnerstube, welche Baumeister Andreas Trippel mit dem weitherum bekannten Arventäfer ausstattete. Ansonsten ist noch die Tobzelle zu nennen, ein einfenstriges, mit Kreuzgewölbe versehenes Zimmer, dessen Zierde ein prächtiges dunkles Buffet von 1646 ist.



### 100 Jahre Textilindustrie in Chur

Mit dem Kauf der Farb und Walke im Welschdörfli im Jahr 1789 durch die Familie Pedolin wurde der Grundstein einer beachtlichen Textilindustrie in Chur gelegt. Die Blütezeit erlebte die Churer Textilindustrie vor dem 2. Weltkrieg, als über 200 Mitarbeitende der Firma N. Pedolin's Erben Textilien gefärbt, gewoben und gepflegt haben. Die Besucher der Higa tauchen zu Beginn der Sonderschau in eine andere Zeit ein, wo eindruckliche Geschichte erzählt wird und um mit einem Ausblick die heutige industrialisierte Textilpflege am Beispiel einer der fortschrittlichsten Industriewäschereien der Schweiz, der Zentralwäscherei Chur, kennenzulernen.

**ZENTRALWÄSCHEREI**  
 Chur

